

Protokoll der Genossenschaftsversammlung 2019 der Bürgergenossenschaft Triesen

vom 5. Juni 2019

19.30 – 21.15 Uhr

im Foyer des Triesner Saals

Anwesend:	51 stimmberechtigte Genossenschafterinnen und Genossenschafter (gemäss Präsenzliste)
Entschuldigt:	58 Mitglieder: Daniela Wellenzohn-Erne, Max Burgmeier, Paul Kindle, Inge Nägele, Bettina Ospelt-Kindle, Heinrich Thöny, Edelgard Schurte, Markus Schurte, Gisella Dudler, August Beck, Alma Beck, Marina Schurte, Tamara Büchel, Martina Ackermann-Hoch, Uwe Bargetze, Hanno Bargetze, Norma Hasler, Frieda Bargetze, Christl Gassner, Simon Risch, Jürgen Negele, Tamara Rüdüsühli, Sheila Sele, Katja Rüdüsühli, Sabine Täschler, Riccardo Banzer, Theres Banzer, Helen Banzer, Kurt Kindle, Berta Kindle, Marion Kindle, Moritz Sprenger, Roman Negele, Martin Negele, Jasmin Collini, Gert Risch, Hansjörg Risch, Roberta Bargetze, Paola Bargetze, Dominik Banzer, Florin Banzer, Valentina Banzer, Theresa Banzer, Ursina Banzer, Veronika Banzer, Anna-Lena Banzer, Helen Banzer, Michaela Banzer, Judith Sprenger, Anja Hoch, Alexander Schurti, Rebecca Tschol, Rayan Tschol, Kevin Tschol, Marc Tschol, Ladina Banzer, Jürgen Kühnis
Protokoll:	Anton Banzer

Beilagen:	Präsenzliste
-----------	--------------

1. Begrüssung

Der Vorsitzende Emanuel Banzer begrüsst die anwesenden Genossenschafterinnen und Genossenschafter zur ordentlichen Genossenschaftsversammlung 2019 der Bürgergenossenschaft Triesen. Einen besonderen Gruss richtet er an das ehemalige Vorstandsmitglied Johann Kindle, an die Revisoren Ferdinand Schurti und Max Gross sowie an die anwesenden Gemeinderäte Eva Johann, Nicole Schurte, Rony Bargetze und Egbert Sprenger.

Die Einlasskontrolle hat ergeben, dass 51 stimmberechtigte Genossenschaftsmitglieder anwesend sind, 58 Mitglieder haben sich für die Versammlung entschuldigt, darunter auch Gemeindevorsteherin Daniela Wellenzohn-Erne.

Einleitend weist der Vorsitzende darauf hin, dass die Unterlagen zu den einzelnen Traktanden als bekannt vorausgesetzt werden. Insbesondere gilt dies für die Traktanden 4 (Protokoll GV 2018), 5

(Jahresbericht 2018) und 6 (Jahresrechnung 2018 und Revisionsbericht). Sie standen auf der Homepage der Genossenschaft zum Herunterladen bereit, konnten aber auch beim Genossenschaftssekretariat bezogen werden oder lagen im Genossenschaftssekretariat zur Einsichtnahme auf.

2. Wahl des Protokollführers

Der Vorsitzende schlägt Genossenschaftssekretär Anton Banzer zum Protokollführer vor. Der Vorschlag wird ohne Gegenstimme bestätigt.

3. Wahl der Stimmenzähler

Der Vorsitzende schlägt Martin Dermon für Tischreihe 1, Tosca Kindle und Erst-Peter Gassner für Tischreihe 2, Rony Bargetze und Rolf Risch für Tischreihe 3 sowie Wolfgang Eberle und Günther Hoch für Tischreihe 4 und den Vorstandstisch als Stimmenzähler vor. Die Vorschläge werden ohne Gegenstimme bestätigt. Als Abstimmungsleiter wird Vorstandsmitglied Silvio Bargetze bestimmt.

Der Vorsitzende erläutert, dass bei Abstimmungen die abgegebenen Stimmen nach dem Verfahren erfasst werden, welches anlässlich der GV 2006 festgelegt wurde. Er weist ebenfalls darauf hin, dass die Abstimmungen ausschliesslich durch Handerheben erfolgen und auch für die Wahl der Revisoren keine schriftliche Wahl vorgenommen wird, sofern es nicht ausdrücklich verlangt werde. Dies ist nicht der Fall.

4. Protokoll der Genossenschaftsversammlung vom 7. Juni 2018

Es werden keine Fragen zum Protokoll gestellt.

Abstimmung:

Die Genossenschaftsversammlung genehmigt das Protokoll der Genossenschaftsversammlung vom 7. Juni 2018 in der vorgelegten Form einstimmig.

5. Jahresbericht 2018

Der Vorsitzende verzichtet darauf, den Inhalt des Jahresberichts 2018 im Detail auszuführen bzw. zu verlesen, da der Bericht eingesehen oder bezogen werden konnte.

Für die Unterstützung im Geschäftsjahr 2018 bedankt sich der Vorsitzende im Namen des Vorstands

- bei allen 656 (Stand 31.12.2018) Genossenschafterinnen und Genossenschaftern, die sich mit der Erbringung ihrer Pflichten aktiv zur Genossenschaft bekannt haben;
- bei den Revisoren Max Gross und Ferdinand Schurti, die dem Vorstand jederzeit mit Rat und Tat zur Seite gestanden sind;
- bei den Gemeindebehörden, insbesondere bei Vorsteher Günter Mahl, Kassier Theo Jäger, Förster Martin Tschol sowie dem Liegenschaftsverwalter Markus Frieser, die mit persönlichem Einsatz die Genossenschaftsverwaltung unterstützt haben;

- beim Gemeinderat für die sachbezogene und konstruktive Behandlung der verschiedenen Geschäfte;
- bei allen Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, die im Rahmen ihrer Tätigkeit der Genossenschaft wertvolle Dienste geleistet haben;
- beim Land Liechtenstein mit seinen Amtsstellen für die finanziellen (Subventionen) und fachlichen (Beratungen) Beiträge.

Abstimmung:

Die Genossenschaftsversammlung genehmigt den Jahresbericht 2018 in der vorgelegten Form einstimmig.

6. Jahresrechnung 2018 und Revisionsbericht**Vorstellung der Jahresrechnung**

Die detaillierte Jahresrechnung konnte bezogen und im Vorfeld der Versammlung studiert werden. Aus diesem Grund beschränkt sich der Vorsitzende auf die Präsentation der Bilanz sowie auf eine Zusammenfassung der wichtigsten Zahlen aus der Betriebsrechnung und der Investitionsrechnung.

Besonders erwähnt der Vorsitzende die Aktivierung der Photovoltaikanlage Gartnetschhof, die in der Bilanz neu mit CHF 188'504.92 aufgeführt ist. Im Detail geht er sodann auf den erstmaligen Verlust in der Betriebsrechnung beim Übrigen Genossenschaftsvermögens ein. Dort resultierte ein Minus von CHF 56'779.73, welches in den hohen Aufwendungen für die Liegenschaft Landstrasse 315 begründet liegt. Im Rechnungsjahr kam es dort zu länger andauernden Leerständen bei den Mietwohnungen und es waren gleich drei Wohnungen zu sanieren.

Aus der Versammlung werden keine Fragen zur Jahresrechnung gestellt.

Genehmigung Jahresrechnung 2018 und Entlastung Vorstand

Genossenschaftssekretär Anton Banzer verliest den Revisionsbericht, welcher mit der Empfehlung an die Genossenschaftsversammlung schliesst, die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen und dem Vorstand für die Geschäftsführung Entlastung zu erteilen.

Abstimmung:

Die Genossenschaftsversammlung genehmigt die vorgelegte Jahresrechnung 2018 und erteilt dem Genossenschaftsvorstand für die Geschäftsführung im Rechnungsjahr 2018 einstimmig Entlastung.

7. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren für das Rechnungsjahr 2019

Da die Genossenschaftsstatuten keine Bestimmung über die Mandatsdauer der Rechnungsrevisoren enthalten, kommen die allgemeinen Bestimmungen des Personen- und Gesellschaftsrechts (PGR) zur Anwendung. Diese sehen vor, dass Revisoren jährlich zu wählen sind. Auch der Vorstand und die Revisoren vertreten die Ansicht, dass es nicht sinnvoll ist, die Revisoren für mehrere Jahre zu wählen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Revisoren gemäss Statuten nicht nur die Rechnung zu prüfen haben, sondern auch die Geschäftsführung. Damit sie diese Aufgabe wahrnehmen können,

werden ihnen sämtliche Sitzungsprotokolle zugestellt, so dass sie immer über die aktuellen Informationen verfügen. Zudem werden sie fallweise bei finanztechnischen Fragestellungen zur Beratung des Vorstands beigezogen, insbesondere bei der Beratung über die Anlage des Genossenschaftsvermögens. Der Vorsitzende bedankt sich für die geleistete Arbeit der Revisoren Max Gross und Ferdinand Schurti.

Im Einladungsschreiben hat der Vorstand seinen Wahlvorschlag für das Rechnungsjahr 2019 bekannt gegeben. Er schlägt die Wiederwahl der bisherigen Revisoren Max Gross und Ferdinand Schurti vor. Die Genossenschaftsmitglieder wurden zudem aufgefordert, allfällige andere Kandidaten bis eine Woche vor dem Versammlungstermin zu nominieren. Es sind keine Kandidatenvorschläge eingegangen und auch das Plenum macht keine weiteren Wahlvorschläge. Da keine schriftliche Wahl verlangt wird, werden die Revisoren mit Handerheben gewählt.

Revisorenwahl:

Die vom Vorstand zur Wahl vorgeschlagenen Kandidaten Max Gross und Ferdinand Schurti werden von der Genossenschaftsversammlung bei zwei Enthaltungen einstimmig zu Revisoren der Bürgergenossenschaft Triesen für das Rechnungsjahr 2019 gewählt.

8. Ausschluss von Genossenschaftsmitgliedern gemäss Art. 5, Abs. 2 der Statuten

Gemäss Art. 5, Abs. 2 der Genossenschaftsstatuten können Mitglieder aus wichtigen Gründen aus der Genossenschaft ausgeschlossen werden. Die Beschlussfassung hierzu ist gemäss Art. 10, Abs. 4f der Statuten Sache der Genossenschaftsversammlung.

Nach Ablauf von fünf Geschäftsjahren sind anlässlich der Genossenschaftsversammlung 2009 alle Mitglieder aus der Genossenschaft ausgeschlossen worden, welche ihren Pflichten (Bezahlung Mitgliederbeitrag, Frontag, Abgeltung Frontag) in dieser Zeit nie nachgekommen sind. Dies betraf 462 Personen. In der Folge wurden an den Genossenschaftsversammlungen 2010 bis 2018 weitere 115 Mitglieder mit Zahlungsrückständen von fünf Beitragsjahren, somit bisher insgesamt 577 Mitglieder ausgeschlossen.

Per 5. Juni 2019 wurden erneut sieben Personen im Mitgliederregister geführt, die während fünf Jahren ihren Pflichten nicht nachgekommen sind. Der Vorsitzende legt dar, dass diese säumigen Mitglieder im Verlauf der letzten fünf Jahre mehrfach kontaktiert worden waren. So zuletzt mit Schreiben vom 14. Mai 2019, als sie nochmals auf ihre ausstehenden Beiträge hingewiesen und über den bevorstehenden Ausschluss informiert bzw. davon in Kenntnis gesetzt wurden, was zu tun sei, um den Ausschluss abzuwenden. Keines der kontaktierten Mitglieder hat auf das Schreiben reagiert. Der Vorstand beantragt der Genossenschaftsversammlung, die sieben Mitglieder auszuschliessen.

Abstimmung:

Die Genossenschaftsversammlung stimmt dem Ausschluss derjenigen sieben Genossenschaftsmitglieder, die per 5. Juni 2019 während fünf Jahren ihren Pflichten (Bezahlung Mitgliederbeitrag, Frontag, Abgeltung Frontag) nicht nachgekommen sind, einstimmig zu.

9. Beschlussfassung über Grundstücksgeschäfte

Es liegt ein Grundstücksgeschäft zur Behandlung vor.

9a. Tausch einer Teilfläche von ca. 150 m² der Genossenschaftsparzelle Nr. 301 im Gebiet Münz (inklusive alte Münzhütte) mit der privaten Heubergparzelle Nr. 355 im Blüemler (12'040 m², inklusive Hüttenrecht)

Der Vorsitzende erläutert das Traktandum, wonach die Gebrüder Alois und Jakob Erne anbieten, ihre private Heubergparzelle Nr. 355 im Gebiet Blüemler gegen die alte Münzhütte der Genossenschaft einzutauschen.

Die Privatparzelle der Gebrüder Erne umfasst 12'040 m² und verfügt über ein von der Gemeinde Triesen zugesichertes Hüttenrecht. Sie besteht überwiegend aus Wald und befindet sich in unerschlossenem Gebiet. Die alte Münzhütte der Genossenschaft steht mitten in der Alpweide von Münz auf der Parzelle Nr. 301. Für sie besteht kein Hüttenrecht. Aktuell wird die etwas baufällige Hütte ausschliesslich als Lager für Gerätschaften des Alppächters genutzt. Zusätzlich zur Hüttenfläche von rund 36 m² wäre bei Zustimmung der Versammlung zum angefragten Tausch ein Umschwung von drei Metern rund um die Hütte abzugeben. Die Bemessung des Umschwungs folgt dabei der Handhabung für ein Tauschgeschäft, welches anlässlich der Genossenschaftsversammlung 2017 verabschiedet wurde. Letztlich beliefe sich die Tauschfläche von Alter Münzhütte plus Umschwung auf insgesamt ca. 150 m².

Bei der Prüfung der Anfrage hat der Genossenschaftsvorstand keine grundsätzlichen Vorbehalte gegen einen solchen Tausch festgestellt. Seit dem Neubau einer Hirtenhütte im Jahr 2015 steht dem Alppächter auf Münz eine zweckmässige Unterkunft zur Verfügung, so dass die alte Hütte für die Bewirtschaftung der Alp nicht mehr zwingend benötigt wird. Für die alpwirtschaftliche Nutzung ergeben sich aus dem Tausch keine Einschränkungen, zudem würde die Genossenschaft ein Vielfaches der abzugebenden Bodenfläche erhalten und es entstünden ihr keinerlei Kosten. Von besonderem Interesse ist aber vor allem das Hüttenrecht, welches durch den Tausch in den Besitz der Genossenschaft übergehen würde. Aus all diesen Gründen empfiehlt der Vorstand das Tauschgeschäft zur Annahme.

Die Gebrüder Erne ihrerseits sind sich der rechtlichen Situation gemäss Artikel 24 der Bauordnung der Gemeinde Triesen bewusst. Sollte der Tausch genehmigt werden, würden sie eine bestehende Hütte ohne Hüttenrecht erhalten. Die alte Münzhütte dürfte von den Gebrüdern Erne somit im Falle einer Zerstörung nicht neu aufgebaut werden und es bestünde auch kein Anrecht auf einen Hüttenplatz in einer Hüttenzone.

Aus der Versammlung werden Verständnisfragen zum Hüttenrecht gestellt, die vom Genossenschaftsvorstand beantwortet werden.

Abstimmung:

Die Genossenschaftsversammlung stimmt dem Tausch einer Teilfläche von ca. 150 m² der Genossenschaftsparzelle Nr. 301 im Gebiet Münz inklusive alte Münzhütte mit der privaten Heubergparzelle Nr. 355 im Blüemler (12'040 m², inklusive Hüttenrecht) einstimmig zu.

10. Varia

Unter Varia wird über Themen informiert, die aktuell nicht Gegenstand von Beschlussfassungen durch die Genossenschaftsversammlung sind.

10a. Messfehler beim Bodentausch mit der Gemeinde Triesenberg

An der Genossenschaftsversammlung 2018 war ein Bodentausch mit der Gemeinde Triesenberg (Wald bei der Firma IPAG gegen Wiese auf Guggerboda) beschlossen worden. Der Vorsitzende informiert, dass anlässlich der Vorbereitung dieses Traktandums für die GV-Präsentation ein Fehler bei der ungefähren Ermittlung der Tauschfläche aufgetreten sei. Irrtümlich wurde bei der Fläche, die an die Gemeinde Triesenberg übergehen sollte, ein falscher Grenzpunkt herangezogen, so dass die Genossenschaftsversammlung über die Abgabe von «ca. 3'400 m²» abstimmte. Nach der Versammlung wurde anlässlich der vom Geometer durchgeführten Mutation der Fehler erkannt und mit dem richtigen Grenzpunkt die exakte Tauschfläche von 3'848 m² ermittelt. Das waren somit rund 400 m² mehr als an der Genossenschaftsversammlung beantragt worden war.

Der Vorstand beschloss in der Folge, das Geschäft dennoch abzuwickeln, da er die Zustimmung der Genossenschaftsversammlung als grundsätzliches Ja zum Tausch interpretierte, bei dem eine kleinere Flächenabweichung kein Grund sein sollte, den Beschluss in Frage zu stellen oder komplett umzustossen. Der Vorsitzende informiert, dass mit der Gemeinde Triesenberg immerhin ein Ausgleich ausgehandelt wurde, wonach der Genossenschaft im Gebiet Guggerboda die Mehrfläche von 448 m² zugestanden wird.

Der Vorsitzende entschuldigt sich bei den Genossenschaftsmitgliedern für den Fehler. Aus der Versammlung werden keine Voten dazu abgegeben, was der Vorsitzende als zustimmende Kenntnisnahme des gewählten Vorgehens interpretiert.

10b. Fuss -und Fahrwegrecht zu Lasten BGT-Parz. Nr. 58 und zu Gunsten Privatparzelle Nr. 55

Der Vorsitzende informiert, dass für die Erschliessung der Privatparzelle Nr. 55 im Gebiet Unterfeld ein Fuss- und Fahrwegrecht besteht, für welches zu Lasten der Genossenschaftsparzelle Nr. 58 bis 2016 ein Grundbucheintrag bestand. Anlässlich einer 2016 durchgeführten Grundstücksmutation wurde vergessen, diese Dienstbarkeit grundbücherlich zu übertragen.

Da der Eigentümer der Privatparzelle Nr. 55 eine Überbauung seines Grundstücks plant, hat er den Genossenschaftsvorstand ersucht, die bis vor kurzem verbücherte Dienstbarkeit wieder ins Grundbuch eintragen zu lassen. Der Vorsitzende informiert, dass der Vorstand der erneuten Eintragung der Dienstbarkeit nach Prüfung des Sachverhalts zugestimmt hat.

Der Vorsitzende weist in Zusammenhang mit diesem Vorstandsbeschluss darauf hin, dass es gemäss Gesetz ausschliesslich der Genossenschaftsversammlung vorbehalten wäre, über grundbücherliche Belastungen zu entscheiden. Der Vorstand habe seine Zustimmung jedoch ohne Befragung der Genossenschaftsversammlung erteilt, da der Sachverhalt eindeutig war und es sich somit um eine reine Formalität gehandelt habe. Er vertritt die Ansicht, dass die Genossenschaftsversammlung mit Formalitäten dieser Art nicht belastet werden sollte.

Aus der Versammlung werden keine Voten dazu abgegeben, was der Vorsitzende als zustimmende Kenntnisnahme des gewählten Vorgehens interpretiert.

13. Freie Wortmeldungen

Aus der Versammlung erfolgen mehrere Wortmeldungen:

Dank für Zustimmung zum Tauschgeschäft

Jakob Erne bedankt sich bei der Versammlung für die Zustimmung zum Tauschgeschäft gemäss Traktandum 9a.

Bewirtschaftungsplan Alp Valüna

Alppächter Leopold Schurti informiert die Versammlung, dass er mit den Bestimmungen des in Ausarbeitung befindlichen Bewirtschaftungsplans für die Alp Valüna nicht einverstanden sei und die Einführung dieser Richtlinien daher bekämpfen werde.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass es sich bei der Neubearbeitung der Bewirtschaftungspläne für die Liechtensteiner Alpen um ein Projekt des Landes handle. Das Land subventioniert die Alpwirtschaft mit beträchtlichen Mitteln und hat aus diesem Grund einem Expertenbüro den Auftrag zur Überarbeitung der bestehenden Richtlinien erteilt. Noch liegen diese neuen Bewirtschaftungspläne allerdings gar nicht vor, weshalb der Vorstand keinerlei Informationen zu deren Inhalt hat.

Der Vorsitzende informiert, dass der Genossenschaftsvorstand die Unterlagen zu gegebener Zeit erhalten werde und dann die Möglichkeit habe, Stellung zu nehmen. Es sei selbstverständlich, dass die Alppächter in diesen Prozess einbezogen würden.

Lawinenwinter in Lawena

Alppächter Beat Erne weist darauf hin, dass auf den Weiden von Lawena aufgrund mehrerer Lawinen beträchtliche Mengen Holz und Äste liegen. Es brauche heuer daher besonders viel Aufwand, um die Weiden nutzbar zu machen.

Der Vorsitzende sichert dem Alppächter zu, dass die Genossenschaft im Rahmen des jährlichen Frontags das Mögliche zur Räumung der Weiden beitrage. Zudem stünden gemäss Rahmenvereinbarung mit der Gemeinde voraussichtlich ausreichend Mittel zur Finanzierung weiterer Aufwände bereit.

14. Schluss der Versammlung

Emanuel Banzer bedankt sich bei allen Genossenschafterinnen und Genossenschaftern für die aktive Teilnahme und schliesst die Versammlung um 21.15 Uhr.



Anton Banzer

Protokollführer

Anhang:

- Präsenzliste
- PowerPoint-Präsentation

	Name	Vorname	Adresse	Gemeinde	Mitglied Nr.
1	Banzer	Anton	Hainweg 3	FL-9495 Triesen	42
2	Banzer	Emanuel	Runkelsstrasse 5a	FL-9495 Triesen	55
3	Banzer	Josef	An der Halde 16	FL-9495 Triesen	76
4	Bargetze	Bianca	St. Wolfgangstrasse 22	FL-9495 Triesen	1665
5	Bargetze	Monika	Schmiedeweg 23	FL-9495 Triesen	176
6	Bargetze	Rony	Fingastrasse 15	FL-9495 Triesen	189
7	Bargetze	Silvio	Schmiedeweg 23	FL-9495 Triesen	193
8	Bargetze	Thomas	Matschilsstrasse 5	FL-9495 Triesen	195
9	Büchel	Helmut	Gässle 26	FL-9495 Triesen	1609
10	Bürzle	Veronika	Palduinstrasse 30	FL-9496 Balzers	1601
11	Dermon	Martin	Im Loch 21	FL-9494 Schaan	1637
12	Dermon	Rosmarie	Bofelweg 2	FL-9495 Triesen	317
13	Eberle	Wolfgang	Haldenstrasse 19G	FL-9495 Triesen	347
14	Erne	Alois	Dorfstrasse 66	FL-9495 Triesen	353
15	Erne	Beat	Neusandweg 6	FL-9495 Triesen	357
16	Erne	Jakob	Schliessa 23	FL-9495 Triesen	373
17	Erne	Katharina	Schliessa 23	FL-9495 Triesen	376
18	Erne-Bächtold	Charlotte	Essanestrasse 33	FL-9492 Eschen	396
19	Gassner	Ernst Peter	Feldstrasse 88	FL-9495 Triesen	514
20	Gross	Max	Poska 18 A	FL-9495 Triesen	548
21	Heidegger	Norma	Meierhofstrasse 88	FL-9495 Triesen	584
22	Hoch	Günther	Langgasse 9a	FL-9495 Triesen	614
23	Hoch	Hilmar	Am Bach 16	FL-9495 Triesen	622
24	Hoch	Xaver	Landstrasse 187	FL-9495 Triesen	660
25	Johann	Evelyne Maria	Meierhofstrasse 86	FL-9495 Triesen	683
26	Kindle	Albert	Büchele 19	FL-9495 Triesen	699
27	Kindle	Christian	Oberfeld 66	FL-9495 Triesen	732
28	Kindle	Florian	Dorfstrasse 30	FL-9495 Triesen	762
29	Kindle	Johann	Feldstrasse 6	FL-9495 Triesen	804
30	Kindle	Marianne	Lehenwies 6	FL-9496 Balzers	837
31	Kindle	Rainer	Rotenbodenstrasse 64	FL-9497 Triesenberg	867
32	Kindle	Tosca	Jedergass 64	FL-9487 Gamprin-Bendern	906
33	Kindle-Kühnis	Marion	Meierhofstrasse 126 G	FL-9495 Triesen	841
34	Nägele	Berthold	Landstrasse 384	FL-9495 Triesen	1049
35	Rehak	Alexander	Garnis 10	FL-9495 Triesen	1208
36	Risch	Adolf	Feldstrasse 40	FL-9495 Triesen	1222
37	Risch	Rafael	Fürst-Johann-Strasse 40	FL-9495 Triesen	1678
38	Risch	Rolf	Fürst-Johann-Strasse 40	FL-9495 Triesen	1266
39	Schurte	Egon	Saxweg 26	FL-9495 Triesen	1325
40	Schurte	Nicole	Lawenastrasse 9	FL-9495 Triesen	1338
41	Schurti	Benjamin	Langgasse 50	FL-9495 Triesen	1703
42	Schurti	Edi	Krestisweg 18	FL-9495 Triesen	1356
43	Schurti	Ferdinand	St. Wolfgangstrasse 72	FL-9495 Triesen	1357
44	Schurti	Gebhard	Lawenastrasse 12	FL-9495 Triesen	1358
45	Schurti	Leopold	Langgasse 50	FL-9495 Triesen	1366
46	Sprenger	Egbert	Runkelsstrasse 6	FL-9495 Triesen	1423
47	Sprenger	Erich	Runkelsstrasse 4	FL-9495 Triesen	1427
48	Sprenger	Helmuth	Dröschstrasse 6	FL-9495 Triesen	1443

	Name	Vorname	Adresse	Gemeinde	Mitglied Nr.
49	Sprenger	Natalie	Runkelsstrasse 6	FL-9495 Triesen	1683
50	Tschol	Martin	Poska 3	FL-9495 Triesen	1548
51	Tschol	Silvan	Dorfstrasse 53	FL-9495 Triesen	1707